Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1978)
Heft: 1

Artikel: Hefti-Garne : Marktgerecht und aktuell
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793881

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Streichgarnspinnerei der Firma F. Hefti + Co. AG, Hätzingen (Kt. Glarus), wurde ursprünglich als Zulieferant der drittgrössten schweizerischen Wollweberei aufgebaut. Die internationale Marktbearbeitung besorgt die derselben Textilgruppe angehörende Kammgarnspinnerei Interlaken.
Umstrukturierungen auf dem Webereisektor in Richtung Kammgarnstoffe veranlasste die Direktion vor 10 Jahren, ein neues Absatzgebiet zu suchen. Durch klare Zielsetzungen und konsequente Marktforschung auch im Heimtextiliensektor gelang in kurzer Zeit ein nahtloser Übergang auf die Garnproduktion dieses Einsatzgebietes. In engem Kontakt mit in- und ausländischen Fabrikanten von Vorhang- und Dekostoffen, Tischdecken und Gardinen (Einsatz von Zierfäden) wurden Produkte, hauptsächlich aus Acryl-Garnen entwickelt, die sich durch Aktualität und Qualität auszeichnen. Dank dem engen Kontakt mit den Produzenten des Endprodukts, dem Detailhandel und dem Verbraucher konnten sich die Hefti-Garne einen interessanten Marktanteil sichern.

Um Kundenwünsche und die damit verbundene Neuentwicklung von Produkten rascher realisieren zu können, wird das Schwergewicht auf betriebliche Flexibilität gelegt, die durch absolute Vertikalisierung gewährleistet wird. Die Produktionsanlagen erlauben ein Angebot zwischen Nm 3 bis 12, wobei der Spezialität Effektgarne für die oben erwähnten Produktegruppen grosse Bedeutung zukommt.

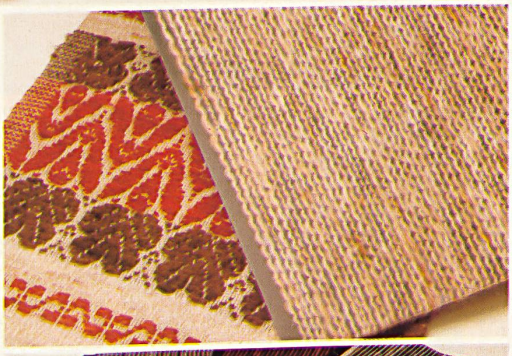
Neuentwicklungen

Da schwer entflammbare Textilien vermehrt auch im Heimbereich eingesetzt werden, führte man Versuche mit Mischungen Mod-Acryl/Wolle durch; diese stehen heute vor einem positiven Abschluss. Der Musterungsmöglichkeit solcher Mischungen sind praktisch keine Grenzen gesetzt, und es dürfte sich auch ein interessantes Verkaufsgespräch ausserhalb der Zielgruppe Möbelstoffe entfalten.

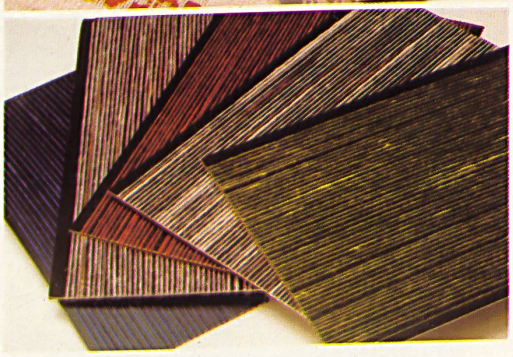
HEFTI~GARNE

MARKTGERECHT UND AKTUELL

1



2



3

4

1
Tweedlook-Garne
Effektgarne mit rustikalem Charakter; Farbwünsche werden flexibel und individuell realisiert.

2
Softgarne und -zwirne
Ein Trendartikel, der noch an Bedeutung gewinnen dürfte. Für den rustikalen Look ist diese Technik dank bedeutender Musterungsmöglichkeiten im Garn weiterhin die erfolgversprechendste Gruppe.

3
Einstreich-Flammen
Sie eignen sich als Bordürenfonds und lassen sich sehr gut bedrucken. Auch bei diesem Garn sind den Farbkombinationen kaum Grenzen gesetzt.

4
Flausch-Flammengarn
Die grosse Deckkraft macht dieses Garn vor allem für Jacquard- und Strukturgewebe geeignet.

Farben
Beliebt sind nach wie vor warme Naturtöne wie Ecru, Leinenbeige, Camel, Berber, diverse Braunstellung und als Effektfarben Orange und Gold.

F. HEFTI + CO. AG, HÄTZINGEN